

Autonomes Komitee für Jux und Tollerei präsentiert!!!

# Das Irre regiert !!!

**Faschingsdemo am Samstag  
1. März  
ab 12.00 Uhr Lorenzkirche**

*Fasching-die tolle Zeit. Die Narren regieren. Klasse Idee, dachten wir und wollten Politik und Gesellschaft mal so richtig auf die Schippe nehmen. Doch nach einigem Nachdenken und genauem Betrachten des Ist - Zustands mußten wir jedoch feststellen, daß wir zu spät gekommen sind. Das Irre hatte längst die Macht übernommen, die Verhältnisse sind so verrückt, dass sie selbst mit beißenstem Spott nicht zu überbieten waren. Sobleibt uns nur noch die Möglichkeit den kompletten Wahnsinn dokumentarisch zu begleiten.*



Oder wie sollte mensch einen paranoiden US- Präsidenten parodieren, dessen pathologischer Vaterkomplex ihn und die Welt in einen Krieg gegen den Irak treibt? Der im Irrsinn von einer Achse des Bösen faselt und an ein imaginäres Geisterwesen glaubt, das ihn zu seinen Wahnsinnstaten antreibt ("in god we trust"). Vielleicht ist er aber nur listig und versteckt so den wahren Grund seines Handelns - die nackte Machtsucht um der Profitgier willen (was ja auch irgendwie irre ist). Ist es da nicht hanebüchen, wie viele Menschen dieser völlig absurden Argumentation folgen? Ist es nicht Wahnsinn, angesichts einer globalen Klimaerwärmung und in immer kürzeren Zeitabständen auftretenden Umweltkatastrophen, allen Ernstes ein Umweltabkommen wie das

Protokoll von Kyoto zu torpedieren?

Ist es nicht absurd, dass 6 Personen 59% des gesamten Reichtums der Welt besitzen, während 50% der Menschen an Unterernährung leiden?

Ist es nicht verrückt, daß weltweit mehr Geld für Waffen ausgegeben wird als für Bildung? Ist es nicht kompletter Schwachsinn im Zuge der hemmungslosen Globalisierung zu glauben, Mensch könne die lebenswichtige Versorgung mit Lebensmitteln, Energie, Medizin, Bildung, dem "freien Spiel der Märkte" (also in Wirklichkeit wenigen Großkonzernen) überlassen, anstatt sie korrekt zu planen und streng zu überwachen?

Dies sind nur einige Beispiele, aber man kann es drehen und wenden wie man will, **das ist nackter Wahnsinn!!!**

**Und hier bei uns im Land sieht es auch nicht besser aus.**

Da ist einerseits eine Bundesregierung die vor den Wahlen das Blaue vom Himmel herunter verspricht. Andererseits ein Wahlvolk, das den ganzen Unsinn auch noch glaubt und dann allen Ernstes beleidigt ist, wenn Wahlversprechen nicht eingehalten werden (Darüber sind sie alle vier Jahre von Neuem bitter enttäuscht.)

Den Vogel schießt freilich die "opposition" ab, die einen Untersuchungsausschuß wegen "erlogener Wahlversprechen" einsetzen will, als ob sie nicht wüßten, daß ihre eigenen Wahlversprechen mindestens genauso erstunken und erlogen gewesen sind.

### **Komplett durchgeknallt das Ganze!!!**

Witzig auch die Vorschläge zur Finanzierung der Renten. Ein höheres Renteneintrittsalter wird gefordert (natürlich von einem Schlipsheni der seine Schäfchen eh schon längst im Trockenen hat). Wir sollen bis 68 oder gar 70 Jahre arbeiten. - Respektabler Vorschlag bei einer Arbeitslosenzahl von 4,2 Millionen, wo doch klar ist, daß einE ArbeitsloseR bereits im Alter von 50 Jahren keine Aussicht mehr auf einen Job hat. Überhaupt - Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. Sehr interessant was sich diese Einfaltspinsel der sogenannten "Expertenkommissionen" so alles einfallen lassen. Billigjobs schaffen, Tarife aushebeln, tolle Idee wenn einE einfacheR ArbeiterIn heute schon nicht mehr in der Lage ist mit dem "Normallohn" eine Familie zu ernähren. Durch solche Vorschläge nehmen nicht die Arbeitslosenzahlen ab, sondern die Zahl der "working poor", also die Menschen die arm sind obwohl sie arbeiten, zu. Schlechter Scherz! Wollen sie noch einen hören? Bitte: Zuerst wird ein Gesetz gegen Schein-

selbstständigkeit erlassen, nur um sie mit der "Ich-AG" wider einzuführen. - Da kratzts doch im Hirngetriebe.

Oder die Spaßpartei FDP mit ihrem Absturzkandidaten Möllemann. Bei dem muß, nach tagelangem schweren Trinken, die Etikettenangabe 18% auf der Fuselflasche einen schweren Eindruck auf der Hirnrinde hinterlassen haben. Daß er damit eine ganze Partei hinter sich bringen konnte, spricht für sich. Dumm nur, daß er in seinem Größenwahn ein politisch sowieso umstrittenes Flugblatt auch noch mit Beschiß finanziert - und dabei so blöd ist, sich erwischen zu lassen. Ha, ha, ha !!! War doch klar, daß ihn der Klassenstreber Westerwelle (Feuermeldergesicht Klasse 1A) abserviert. Hat Spaß gemacht - das Zuschauen meinen wir. Oder denken Sie an Scharping. Fliegt auf Steuerzahlerkosten zu seinem Gschbusi wenn er mal nicht gerade vom Rad fällt und glaubt, keiner merchts. Stoiber, Merkel, Merz, machtgeile Narren, mehr mit sich selbst beschäftigt als mit dem, was eigentlich ihr Job wäre.

Natürlich wissen wir, daß hinter diesen Witzfiguren machtbesessene Großkapitalisten sitzen, die alles ihren Profitinteressen unterordnen und diesen Unsinn, im wahrsten Sinn des Wortes, organisieren. Wir könnten uns fast darüber amüsieren, wenn diese Größenwahnsinnigen dort wären, wo sie hingehörten, in eine geschlossene Anstalt unter strenge ärztliche Betreuung, so daß sie keinen Schaden für die Allgemeinheit mehr anrichten können.

Leider ist dem nicht so, und deshalb ist das Ganze auch gar nicht lustig, sondern sehr, sehr traurig, ja beängstigend.

### **Denn diese Irren haben tatsächlich die Macht !!!**

Sie zetteln Kriege an, schicken Menschen in die Schlacht, bombardieren Städte. Sie lassen Menschen verhungern, an Krankheiten zugrunde gehen, gegen die es längst wirksame Medikamente gibt, stürzen sie in Armut und Unsicherheit. Zu allem Unglück können sie sich dabei auch noch auf einen Apparat von Militär, Polizei, Justiz und Medien stützen.

**Das ist zwar totaler Wahnsinn, in seiner inneren Logik jedoch sehr effizient.**

### **Sehr beängstigend!**

Sie sehen, das Irre regiert tagtäglich und überall! Nur wenn dieser Wahnsinn beendet wird, hat die Menschheit eine vernünftige Chance auf eine glückliche, zufriedene Zukunft. Helfen Sie mit die Irren zu stoppen. Zwangsjacken werden zu gegebener Stunde verteilt.

Dafür wollen wir sorgen, Ihre Autonomen Gruppen Nürnberg